

Opladen: Aus Gewerbeimmobilien sollen Privatwohnungen werden

OPLADEN (US) Die Stadt Leverkusen soll für die Opladener Innenstadt Nutzungsänderungen von Gewerbeimmobilien ermöglichen. Eigentümern könnte es so leichter möglich sein, solche Immobilien auch als Privatwohnungen zu vermieten. Dies schlägt die CDU für die Ratsmehrheit JamaikaPlus (CDU, FDP, Grüne, Die Unabhängigen) vor.

Den Politikern ist offenbar aufgefallen, dass es in Opladen-Mitte viele Leerstände gibt, speziell in den oberen Etagen. Mit Blick auf die Bahnstadt und den dort geplanten Fachhochschulstandort könnten die Vermieter ihre Räumlichkeiten beispielsweise an Wohngemeinschaften für Studenten vergeben, aber auch für ältere Menschen herrichten, „die aufgrund eingeschränkter Mobilität die Nähe zu

örtlichen Nahversorgung suchen“. „Einer Belebung der Fußgängerzone und der angrenzenden Bereiche täte diese Nutzungserweiterung si-

cher gut“, schreiben die Jamaikaner weiter. Diese Nutzungsänderungen sind nur möglich, wenn die Bebauungspläne geändert werden.

Bürofläche zu vermieten

105 m² im 2.OG

provisionsfrei

Kampf gegen Leerstände in Opladen: Die Ratsmehrheit „JamaikaPlus“ will deshalb die rechtlichen Voraussetzungen für Vermieter ändern.

RP-FOTO: US

RP ONLINE

Frage des Tages

Gestern haben wir Sie gefragt:
Sollten Gewerberäume in Opladen in Privatwohnungen verwandelt werden?

Sie haben abgestimmt*:

Ja 71 Prozent
Nein 29 Prozent

Ja

Nein